

## Vorschläge zur Einrichtung von Rastplätzen in Mannheim

### 3. Rastplätze an der Veloroute Rhein

#### 3.1 Rheinau, Rheinauer See

Dieser Standort neben der Bushaltestelle Pigagestraße (stadteinwärts) bietet Radreisenden aus Richtung Süden eine erste Orientierung zur Fahrt im Gebiet der Stadt Mannheim und wird bei entsprechender Beschilderung trotz des Radweges auf der gegenüberliegenden Straßenseite leicht gefunden.

Die Aufenthaltsqualität direkt an der Straße ist nicht optimal. Eine Alternative wäre daher eine Info-Tafel in diesem Bereich mit dem Hinweis auf einen noch anzulegenden Rastplatz am Rheinauer See.

Vorgeschlagene Ausstattung:

Info-Tafel, Sitzgruppe, Mannheimer Bügel (diese sind hier auch für Buskunden benutzbar).



*Bushaltestelle Pigagestraße*



N 49.24.494 / O.31.407

## 3.2 Rheinau, Marktplatz

Dieser Standort auf Rheinaus „guter Stube“ bietet Radreisenden aus Richtung Süden eine erste Möglichkeit zum Einkaufen oder dem Besuch von Gaststätten. Durch gestalterische Stadtelemente sollte der Eindruck der Rast auf einem Autoparkplatz vermieden werden. Vorteilhaft ist die öffentliche Toilette in unmittelbarer Umgebung.



*Brunnenanlage am Marktplatz Rheinau*

Vorgeschlagene Ausstattung:  
Info-Tafel, Sitzgruppe,  
Mannheimer Bügel.



N 49.26.010 / O 8.31.392



*Straßennahe Fahrradrastplatz auf der Parkplatzfläche*

Nachteilig ist hier das Fehlen von Schatten. Bei einem deutlichen Hinweis an der Strecke der Veloroute (Relaisstraße) könnte ein schattiger Platz am anderen Platze (Durlacher Straße Ecke Wieblinger Straße oder hinter dem Denkmal) in Frage kommen.



*Durlacher Straße / Wieblinger Straße*



*Durlacher Straße (hinter dem Denkmal)*



### 3.3 Rheinau, Spielplatz am Immenweg

Dieser Standort in der Nähe des Drais-Denkmals könnte Radfahrenden auf der Drais-Route als Rastplatz auf halber Strecke dienen, da die Aufenthaltsqualität am Denkmal sehr niedrig ist. Direkt an der Strecke der Veloroute Rhein wäre ein Hinweis auf diesen Rastplatz notwendig. Die Verträglichkeit mit diesem Kinderspielplatz ist zu prüfen. Eine etwas abgelegene Alternative wäre ein Rastplatz am Teich, aus Platzgründen allerdings eher auf der südlichen Seite.

Vorgeschlagene Ausstattung: Info-Tafel (ggf. auch zum Thema Karl Drais), Sitzgruppe (eine sehr kleine und einfache Gruppe ist vorhanden), Mannheimer Bügel (auch für Spielplatzbenutzer).



*Spielplatz am Immenweg*

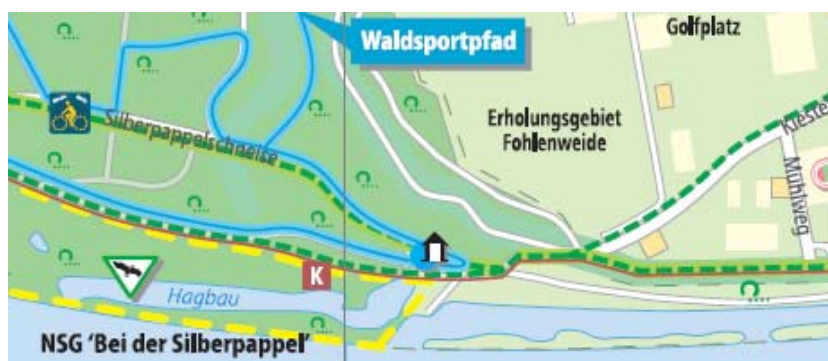


N 49.26.234 / O 8.31.166



### 3.4 Neckarau, Silberpappel

Dieser Standort besticht durch sein naturnahes Ambiente. Vorgeschlagene Ausstattung: Info-Tafel, Sitzgruppe (eine Schutzhütte ist vorhanden), Anlehnbügel aus Holz



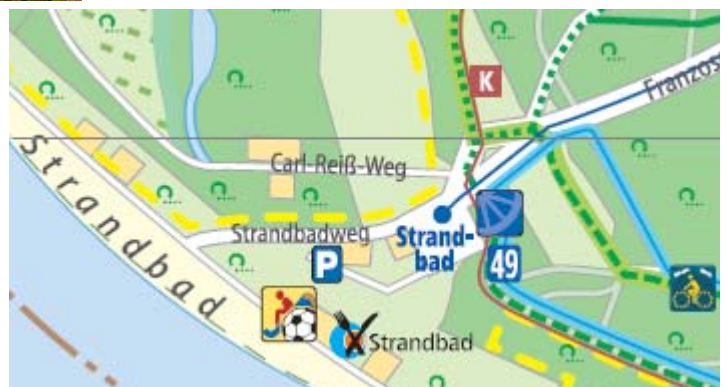
N 49.26.526 / O 8.27.538



### 3.5 Neckarau, Strandbad

Zumindest eine Info-Tafel am nahegelegenen Wegweiser ist dringend erforderlich, um Reisende auf das Angebot des Strandbades aufmerksam zu machen. Auf dem Gelände des Strandbades ist das Radfahren zwar verboten, die Mitnahme des Rades auf das Gelände ist jedoch möglich.

Mit einem pfiffigen Schild am Eingang wie etwa „noch 100 **Schritte** bis zu Rast mit Rheinblick“ könnte ein Hinweis gegeben werden und Radreisende zum Rasten in das zweifelsfrei sehr attraktive Strandbad eingeladen werden.



N 49.26.815 / O 8.27.164



### 3.6 Neckarau, Waldpark (Süd)

### 3.7 Neckarau, Waldpark (Nord)

Im Waldpark befinden sich am Strandbadweg weitere Schutzhütten, die von Einheimischen zumindest bei gutem Wetter vermutlich eher weniger genutzt werden. Auch hier bietet es sich an, mit vergleichsweise geringem Aufwand hochwertige naturnahe Fahrrad-Rastplätze zu schaffen.



*Bellenkrappen, Schleife*

#### 3.6 Waldpark (Süd)

Vorgeschlagene Ausstattung: Info-Tafel, Sitzgruppe (eine Schutzhütte ist vorhanden), Anlehnbügel aus Holz



N 49.26.290 /  
O 8.37.180



*Bellenkrappen, Mündung*

#### 3.7 Waldpark (Nord)

Vorgeschlagene Ausstattung: Info-Tafel, Sitzgruppe (eine Schutzhütte ist vorhanden), Anlehnbügel aus Holz



N 49.27.410 /  
O 8.27.415



### 3.8 Lindenhof, Rheinpromenade

Dieser Standort erschließt das Kleinod der Rheinpromenade und ist ein wichtiger Knotenpunkt der Radrouten in der Innenstadt. Vorteilhaft ist die unmittelbare Nähe einer öffentlichen Toilette. Ein Hinweis auf den Kinderspielplatz an der Veloroute (in Höhe der Donnersbergstraße) wäre angemessen.



Vorgeschlagene Ausstattung:  
Info-Tafel, Sitzgruppe,  
Mannheimer Bügel.



N 49.28.535 / O 8.27.847



### 3.9 Neckarstadt, Neckarvorland

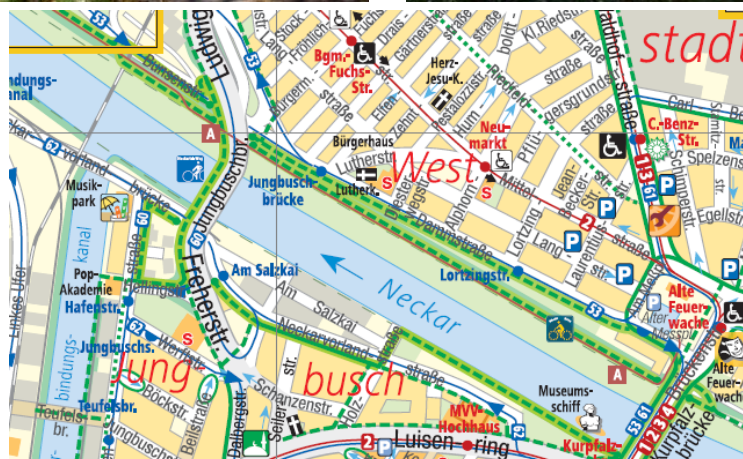
Auf dem Neckarvorland bietet sich keine vorhandene Stadtmöblierung zur Nutzung an. Der ADFC vermutet, dass dies auch der Lage im Überschwemmungsgebiet geschuldet ist. Sofern sich durch das Konzept Blau-Mannheim-Blau nicht ein anderer Aspekt ergibt, sollte der Abzweig des Neckartal-Weges in Höhe der Jungbuschbrücke für die Anlage eines Rastplatzes erwogen werden. Soweit dies möglich ist, sollte dieser Platz eine erhöhte Lage haben.



Verbindung zwischen Radweg neben Bunsenstraße und Neckarvorland

Der ADFC weist auf die immer noch vorhandene unbefestigte Lücke zwischen Bunsenstraße und Neckarvorland hin<sup>12)</sup>.

Eventuell wäre der befestigte Platz unterhalb des Spielplatzes in der Dammstraße ein geeigneter Standort. Der Spielplatz ist über eine schmale Rampe erreichbar.





### 3.10 Neckarstadt, Neckarmündung

Die Neckarmündung ist sicher ein markanter Punkt der Veloroute Rhein und des Neckartal-Weges. Hier sollte zumindest ein aussagekräftiges Erinnerungsphoto mit Bezug zu Mannheim möglich sein. Ein würdiger Abschluss einer Neckarradtour verdient sicher ein mehr ansprechendes Ambiente. Sofern der für einen Rastplatz benötigte Grund hier nicht bereitgestellt werden kann, sollte ein Rastplatz an der nahe gelegenen Kammerschleuse erwogen werden.

Unabhängig davon muss an der Kammerschleuse umgehend eine aussagekräftige Informationstafel über den alternativen Routenverlauf über die Altrheinfähre oder die Altrheinbrücke erstellt werden.



An der Kammerschleuse



### 3.11 Sandhofen, Friesenheimer Insel

Die Nachfrage nach einem Rastplatz an der Altrheinfähre hängt vor allem von den Betriebszeiten der Fähre und der Häufigkeit der Überfahrten ab. In den vergangenen Jahren gab es verschiedene Probleme beim Betrieb, teils technischer, teils personeller Art, die den Fährbetrieb beeinträchtigen.

Eine mögliche, aber kleine Fläche für einen Rastplatz wäre in der Nähe des Fährbüros. Es ist allerdings keinerlei Einrichtung vorhanden. Zu erwägen wäre auch, ob das Gasthaus Dehus daran Interesse hätte, Radreisenden ein geeignetes Angebot zu machen.



*Altrheinfähre Mannheim-Sandhofen*



### 3.12 Sandhofen, Fähre

Die Nachfrage nach einem Rastplatz an der Altrheinfähre hängt vor allem von den Betriebszeiten der Fähre und der Häufigkeit der Überfahrten ab. In den vergangenen Jahren gab es verschiedene Probleme beim Betrieb, teils technischer, teils personeller Art. Sofern die Fähre weiter betrieben wird, ist die Einrichtung eines Rastplatzes vor allem dann sinnvoll, wenn die Überfahrten nicht nach Bedarf erfolgen und Wartezeiten zu einer Rast genutzt werden können. In der Nähe sind allerdings keinerlei Einrichtungen vorhanden.

Vorgeschlagene Ausstattung: Info-Tafel, Sitzgruppe, Mannheimer Bügel.



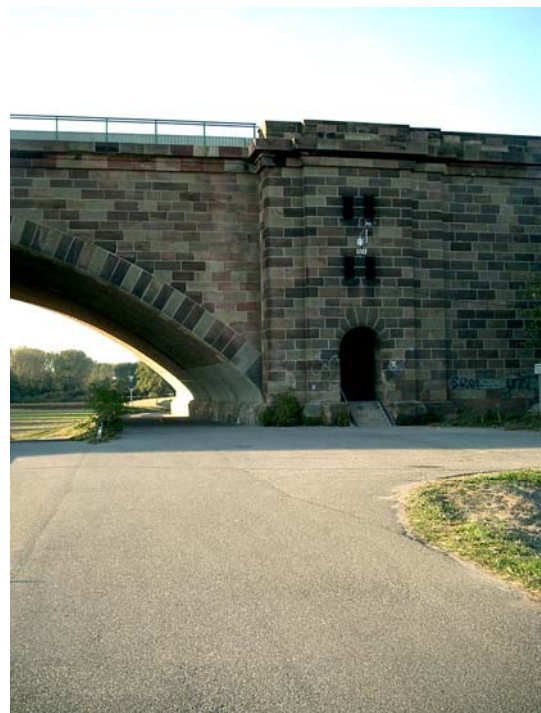


### 3.13 Sandhofen, Autobahnbrücke

Ein Rastplatz an der Theodor-Heuss-Brücke über den Rhein wäre für Radreisende aus Richtung Norden die erste Gelegenheit, sich über die Fahrt durch die Stadt zu informieren.

In Abhängigkeit von den Betriebszeiten der Fähre entscheidet sich hier, ob die Friesenheimer Insel über die Altrheinfähre oder über die Altrheinbrücke erreicht wird.

Vorgeschlagene Ausstattung:  
Info-Tafel, Sitzgruppe,  
Mannheimer Bügel.



Das Erklimmen der Theodor-Heuss-Brücke bietet interessante Eindrücke: mitten auf einer Autobahn radelt man selten

